

# Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Arts - Angewandte Kultur- und  
Translationsstudien (deutsch-polnisch)  
Prüfungsversion Wintersemester 2019/20

Wintersemester 2024/25

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>4</b>
<b>Pflichtmodule</b> .....	<b>5</b>
<b>SLP_BA_006 - Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur (Typ B) (auslaufend)</b>	<b>5</b>
108618 S - Theatertexte übersetzen: Biografisches Erzählen im polnischen zeitgenössischen Theater	5
108620 S - Erinnerungskultur und Gedächtnispolitik in Polen: Einführung in memory studies	5
108625 V - Populismus: interdisziplinäre Perspektiven	5
108630 P - Filmkritisches Schreiben. In Kooperation mit novinki.de und dem Filmfestival Cottbus	6
108633 S - Grenze(n) - in der polnischen Literatur und Reportage sowie im Film	7
108634 S - Verfahren translatorischen Handelns (am Beispiel kleiner Formen)	7
<b>SLP_BA_007 - Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur (Typ C)</b>	<b>7</b>
108618 S - Theatertexte übersetzen: Biografisches Erzählen im polnischen zeitgenössischen Theater	7
108620 S - Erinnerungskultur und Gedächtnispolitik in Polen: Einführung in memory studies	8
108630 P - Filmkritisches Schreiben. In Kooperation mit novinki.de und dem Filmfestival Cottbus	8
108633 S - Grenze(n) - in der polnischen Literatur und Reportage sowie im Film	9
108634 S - Verfahren translatorischen Handelns (am Beispiel kleiner Formen)	9
<b>SLP_BA_019 - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1</b>	<b>9</b>
108619 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft I	9
108631 U - Begleitende Übung zum Seminar Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1	10
<b>SLP_BA_020 - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2</b>	<b>10</b>
<b>SLP_BA_021 - Übersetzen als kulturelle Praxis</b>	<b>10</b>
108618 S - Theatertexte übersetzen: Biografisches Erzählen im polnischen zeitgenössischen Theater	10
108634 S - Verfahren translatorischen Handelns (am Beispiel kleiner Formen)	10
<b>SLP_BA_022 - Sprachwissenschaft 1</b>	<b>10</b>
108628 S - Einführung in die Sprachwissenschaft 1	10
109480 TU - Tutorium: Einführung in die Sprachwissenschaft 1	11
<b>SLP_BA_024 - Sprachpraxis Übersetzen</b>	<b>11</b>
108455 U - Bilaterale Kontakte und grenznahe Zusammenarbeit (Deutschland und Polen)	11
<b>SLP_BA_025 - Bachelorkolloquium 2</b>	<b>11</b>
<b>SLP_BA_026 - Vertiefungsmodul Literatur und Kultur</b>	<b>11</b>
108620 S - Erinnerungskultur und Gedächtnispolitik in Polen: Einführung in memory studies	11
108634 S - Verfahren translatorischen Handelns (am Beispiel kleiner Formen)	12
<b>Pflichtmodule bei Studienbeginn in Potsdam</b> .....	<b>12</b>
<b>SLP_BA_027 - Äquivalenzmodul Sprachpraxis Polnisch 1</b>	<b>12</b>
108452 U - Pisma uzytkowe (Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund) Sprachniveau C1, nach GER	12
108453 U - Korespondencja biznesowa (Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund) Sprachniveau C1/C2, nach GER	13
108454 U - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3	13
108455 U - Bilaterale Kontakte und grenznahe Zusammenarbeit (Deutschland und Polen)	14
108618 S - Theatertexte übersetzen: Biografisches Erzählen im polnischen zeitgenössischen Theater	14
108620 S - Erinnerungskultur und Gedächtnispolitik in Polen: Einführung in memory studies	14

108633 S - Grenze(n) - in der polnischen Literatur und Reportage sowie im Film	14
108634 S - Verfahren translatorischen Handelns (am Beispiel kleiner Formen)	15
110116 U - Übersetzen im interkulturellen Kontext (Polnisch - Deutsch - Polnisch)	15
<b>SLP_BA_028 - Äquivalenzmodul Sprachpraxis Polnisch 2</b>	<b>16</b>
108452 U - Pisma uzytkowe (Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund) Sprachniveau C1, nach GER	17
108453 U - Korespondencja biznesowa (Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund) Sprachniveau C1/C2, nach GER	17
108454 U - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3	17
108455 U - Bilaterale Kontakte und grenznahe Zusammenarbeit (Deutschland und Polen)	18
108618 S - Theatertexte übersetzen: Biografisches Erzählen im polnischen zeitgenössischen Theater	18
108620 S - Erinnerungskultur und Gedächtnispolitik in Polen: Einführung in memory studies	18
108633 S - Grenze(n) - in der polnischen Literatur und Reportage sowie im Film	19
108634 S - Verfahren translatorischen Handelns (am Beispiel kleiner Formen)	19
110116 U - Übersetzen im interkulturellen Kontext (Polnisch - Deutsch - Polnisch)	19
<b>Z_PL_BA_01 - Sprachpraxis Polnisch 1</b>	<b>20</b>
110039 U - Polnisch Phonetik	21
110040 U - Polnisch Sprachstrukturen/Grammatik 1	21
110041 U - Polnisch Mündliche Kommunikation 1	21
110042 U - Polnisch Schriftliche Kommunikation 1	21
<b>Z_PL_BA_02 - Sprachpraxis Polnisch 2</b>	<b>22</b>
110046 U - Polnisch Schriftliche Kommunikation 2	22
110047 U - Polnisch Mündliche Kommunikation 2	22
110048 U - Polnisch Sprachstrukturen/Grammatik 2	23
<b>Pflichtmodule bei Studienbeginn in Lublin.....</b>	<b>23</b>
<b>Z_DE_B2_01 - Sprachpraxis DaF B2, Tandem</b>	<b>23</b>
109722 U - DaF B2.2 für akademische Zwecke	23
109723 U - DaF B2.1 für akademische Zwecke	24
109781 U - Individuelle Lernprojekte DaF und andere Sprachen - Sprachlernberatung, Tandembetreuung	25
<b>Akademische Grundkompetenzen.....</b>	<b>26</b>
<b>SLP_BA_014 - Basismodul Akademische Grundkompetenzen für Polonistinnen und Polonisten</b>	<b>26</b>
108571 TU - Wissenschaftliches Arbeiten für Polonist*innen	27
108632 TU - Selbstreflexion und Planung (B2 für Polonist*innen und Russist*innen, AKT)	27
108633 S - Grenze(n) - in der polnischen Literatur und Reportage sowie im Film	27
<b>Berufsfeldspezifische Kompetenzen (Studiumplus) bei Studienbeginn in Lublin.....</b>	<b>27</b>
<b>GER_BA_005 - Interkulturelle Kommunikation und Landeskunde</b>	<b>28</b>
108923 S - Interkulturelle Kommunikation und Landeskunde (B1 - C1) - Teil 1	28
108924 S - Interkulturelle Kommunikation und Landeskunde (B1 - C1) - Teil 2	28
109383 S - Alles im Text? Linguistische Diskursanalyse neuerer deutscher Songtexte (B2-C1)	28
<b>Glossar</b>	<b>29</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten






AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

## Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

# Vorlesungsverzeichnis

## Pflichtmodule

### SLP\_BA\_006 - Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur (Typ B) (auslaufend)

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2022 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2024 aus.

#### 108618 S - Theatertexte übersetzen: Biografisches Erzählen im polnischen zeitgenössischen Theater

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 18:00	14t.	1.11.2.27	23.10.2024	Andreas Volk

#### Leistungsnachweis

eigene Übersetzung eines Fragments aus dem Polnischen ins Deutsche

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 282631 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 282632 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

#### 108620 S - Erinnerungskultur und Gedächtnispolitik in Polen: Einführung in memory studies

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.06	15.10.2024	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

#### Leistungsnachweis

3 Thesenpapiere

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 282631 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 282632 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

#### 108625 V - Populismus: interdisziplinäre Perspektiven

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.02	17.10.2024	Prof. Dr. Magdalena Marszalek, Prof. Dr. Brigitte Obermayr

#### Kommentar

Unsere Vortragsreihe versucht, die aktuellen Diskussionen zum Phänomen Populismus in interdisziplinärer Perspektive zu verfolgen und einzuordnen. Die Vorträge stellen die aktuellen Forschungsansätze zum Populismus vor und bieten eine historische Kontextualisierung des Phänomens samt seinen Schlüsselbegriffen wie ‚das Volk‘ oder ‚die Eliten‘. Wir schauen darüber hinaus auf das historisch keineswegs eindeutige Verhältnis von Populismus und Demokratie und stellen auch die Frage nach einem möglichen populistischen Korrektiv bzw. Demokratisierungsfaktor (z.B. in sozialen Bewegungen). Einen wichtigen Schwerpunkt der Vortragsreihe bilden Überlegungen zum Verhältnis von populistischen Politiken und kulturellen Prozessen: Welche Kulturpolitiken betreiben die Populisten? Gibt es Wechselwirkungen zwischen politischem Populismus und (populärer) Kultur? Welche Rolle spielen dabei die sozialen Medien?

Für die Ringvorlesung haben wir renommierte Spezialist\*innen aus den Politik-, Sozial-, Kultur- und Medienwissenschaft sowie aus der Linguistik und den Gender-Studies eingeladen.

#### Literatur

Ely, Christopher: Russian Populism. A History. London, New York et al. 2022.

Hirschmann, Kai: Der Aufstieg des Nationalpopulismus. Wie westliche Gesellschaften politisiert werden. Bonn 2017.



Kaltwasser, Cristóbal Rovira: "Populism and the question of how to respond to it", in: The Oxford Handbook of Populism. Oxford 2019, S. 489-507.

March, Luke: "Populism in Post-Soviet States", in: The Oxford Handbook of Populism. Oxford 2019, S. 214-231.

Mudde, Cas / Cristóbal Rovira Kaltwasser: Populismus. Eine sehr kurze Einführung. Bonn 2019.

Müller, Jan-Werner: Was ist Populismus? Ein Essay. Berlin 2016.

Rosanvallon, Pierre: Das Jahrhundert des Populismus. Geschichte – Theorie – Kritik. Bonn 2021.

Stanley, Ben: „Populism in Central and Eastern Europe“, in: The Oxford Handbook of Populism. Oxford 2019, S. 140-160.

#### Leistungsnachweis

1 Vortragsprotokoll pro Leistungspunkt

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 282631 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 282632 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

108630 P - Filmkritisches Schreiben. In Kooperation mit novinki.de und dem Filmfestival Cottbus							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	14.10.2024	Jakob Wunderwald, Eva Magdalena Hückmann
1	P	Mo	14:00 - 20:00	Einzel	1.08.0.56	28.10.2024	Eva Magdalena Hückmann, Jakob Wunderwald
1	P	Mo	14:00 - 20:00	Einzel	1.08.0.56	18.11.2024	Eva Magdalena Hückmann, Jakob Wunderwald
1	P	Mo	14:00 - 20:00	Einzel	1.08.0.58	16.12.2024	Eva Magdalena Hückmann, Jakob Wunderwald
1	P	Mo	14:00 - 20:00	Einzel	1.08.0.58	20.01.2025	Eva Magdalena Hückmann, Jakob Wunderwald

#### Kommentar

„novinki“ ist eine Online-Zeitschrift ([www.novinki.de](http://www.novinki.de)), die in unterschiedlichen Rubriken (Rezensionen, Interviews, Porträts, Reportagen) über das aktuelle kulturelle Geschehen in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa berichtet. Zugleich ist „novinki“ ein Praxis- und Projektseminar, in dem Studierende die Möglichkeit haben, sich im journalistischen und literaturkritischen Schreiben zu üben.

Das novinki-Seminar „Filmkritisches Schreiben“ richtet sich an Studierende, die am osteuropäischen Film und am filmkritischen Schreiben interessiert sind. Das Seminar findet in Kooperation zwischen der Universität Potsdam und der Freien Universität Berlin und mit dem Festival des osteuropäischen Films in Cottbus statt. Wir werden das Festival in Cottbus von ca. 8.11-10.11. besuchen und dort gemeinsam Filme anschauen, mit Filmemacher\*innen vor Ort sprechen und so die ersten Schritte Richtung Verfassen einer Rezension tun. Der Aufenthalt in Cottbus an mindestens 2 vollen Tagen (z.B. 8.11.-9.11.) ist Pflicht.

In den ersten Semesterwochen nach dem Festival werden wir uns mit den methodischen Grundlagen der Filmanalyse und der Filmkritik beschäftigen. Anhand ausgewählter Filme werden in gemeinsamen Diskussions- und Gruppenarbeitsrunden die theoretischen Kenntnisse analytisch erprobt. Dann werden die Teilnehmer\*innen an individuellen Filmrezensionen arbeiten.

An 2 Sitzungen des Seminars wird ein\*e professionelle\*r Filmkritiker\*in teilnehmen, mit dem\*r die Seminarteilnehmer\*innen ihre Textentwürfe besprechen. Die besten im Seminar erarbeiteten Texte werden auf [novinki.de](http://novinki.de) veröffentlicht.

#### Leistungsnachweis

- Besuch des Filmfestivals in Cottbus an 2 vollen Tagen

- 1 Filmkritik (ca. 2 Seiten, inkl. diverser Erst- und Vorfassungen)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282631 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 282632 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

**108633 S - Grenze(n) - in der polnischen Literatur und Reportage sowie im Film**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.06	14.10.2024	Dr. Birgit Krehl

**Kommentar**

Der Grenze kommt als transdisziplinärer Kategorie schon seit Längerem ein erhöhtes Interesse verschiedener Wissenschaftsdisziplinen zu. Grenzen können in Texten als „Transit- oder Kontaktzonen“, als „kontaminierte“ oder auch „unwirtliche Landschaften“ erzählt werden und zugleich als Räume vielschichtiger kultureller, ethnischer, religiöser Verflechtungen Abgrenzungsstrategien aufbrechen und Offenheit erzeugen. So werden sie häufig zum „Verhandlungsraum“ für Grenzen wie Geschlecht, Leben und Tod oder auch Genres.

Den Ausgangspunkt der Seminardiskussion bilden zwei Erzähltexte, die als realen Grenzraum den Osten und Südosten Polens berühren: „Droga 816“ (Straße 816) von M. Ksiazek und „Przewóz“ (Grenzfahrt) von A. Stasiuk. An der westlichen Grenze Polens ist geografisch K. Kuszyks Buch „Poniemieckie“ (In den Häusern der anderen) zu verordnen. Eine inzwischen unsichtbare historische Grenze verläuft durch den an symbolischen Grenzen überbordenden Roman „Siódemka“ (Sieben) von Z. Szczerek. Neben diesen Erzähltexten, die auszugsweise für die Seminarsitzungen zu lesen sind, rücken im letzten Viertel des Seminars aktuelle Auseinandersetzungen mit der Außengrenze der EU in Reportage und Film („Green border“) in den Mittelpunkt.

**Leistungsnachweis**

Referat + 2 schriftliche Aufgaben (je 1 Seite)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282631 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 282632 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

**108634 S - Verfahren translatorischen Handelns (am Beispiel kleiner Formen)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 18:00	14t.	1.11.2.27	16.10.2024	Dr. Birgit Krehl

**Kommentar**

Der Begriff des translatorischen Handelns wurde bereits in den 1980er geprägt. Im Seminar werden wir uns einleitend diesen zielkulturell orientierten Begriff im Umfeld seiner Entstehung (Skopostheorie) erarbeiten. Vor allem werden wir uns jedoch mit Strategien und konkreten Verfahren translatorischen Handelns als Kulturvermittlung beschäftigen und uns dabei auf kleine Textformate konzentrieren. Kleine Formen – ohne hier scharfe Grenzen zu ziehen – sind in ihrer Konzentration, Verdichtung, Formalität, Flüchtigkeit, Marginalisierung etc. für Untersuchungen interkultureller Übersetzungs- bzw. Vermittlungsarbeit ein interessanter Bereich, in den sowohl fiktionale (kurze Lyrik- und Prosa-Formen) als auch non-fiktionale Texte (Werbetexte, Briefe) fallen. Es werden im Seminar vor allem in der zweiten Semesterhälfte Übersetzungen der benannten „kleinen Formen“ angefertigt und übersetzungskritisch diskutiert.

**Leistungsnachweis**

2 schriftliche Aufgaben (1,5 Seiten) + Kurzreferat

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282631 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 282632 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

**SLP\_BA\_007 - Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur (Typ C)**

**108618 S - Theatertexte übersetzen: Biografisches Erzählen im polnischen zeitgenössischen Theater**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 18:00	14t.	1.11.2.27	23.10.2024	Andreas Volk

**Leistungsnachweis**

eigene Übersetzung eines Fragments aus dem Polnischen ins Deutsche

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 281021 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

**108620 S - Erinnerungskultur und Gedächtnispolitik in Polen: Einführung in memory studies**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.06	15.10.2024	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

**Leistungsnachweis**

3 Thesenpapiere

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 281021 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

**108630 P - Filmkritisches Schreiben. In Kooperation mit novinki.de und dem Filmfestival Cottbus**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	14.10.2024	Jakob Wunderwald, Eva Magdalena Hückmann
1	P	Mo	14:00 - 20:00	Einzel	1.08.0.56	28.10.2024	Eva Magdalena Hückmann, Jakob Wunderwald
1	P	Mo	14:00 - 20:00	Einzel	1.08.0.56	18.11.2024	Eva Magdalena Hückmann, Jakob Wunderwald
1	P	Mo	14:00 - 20:00	Einzel	1.08.0.58	16.12.2024	Eva Magdalena Hückmann, Jakob Wunderwald
1	P	Mo	14:00 - 20:00	Einzel	1.08.0.58	20.01.2025	Eva Magdalena Hückmann, Jakob Wunderwald

**Kommentar**

„novinki“ ist eine Online-Zeitschrift ([www.novinki.de](http://www.novinki.de)), die in unterschiedlichen Rubriken (Rezensionen, Interviews, Porträts, Reportagen) über das aktuelle kulturelle Geschehen in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa berichtet. Zugleich ist „novinki“ ein Praxis- und Projektseminar, in dem Studierende die Möglichkeit haben, sich im journalistischen und literaturkritischen Schreiben zu üben.

Das novinki-Seminar „Filmkritisches Schreiben“ richtet sich an Studierende, die am osteuropäischen Film und am filmkritischen Schreiben interessiert sind. Das Seminar findet in Kooperation zwischen der Universität Potsdam und der Freien Universität Berlin und mit dem Festival des osteuropäischen Films in Cottbus statt. Wir werden das Festival in Cottbus von ca. 8.11.-10.11. besuchen und dort gemeinsam Filme anschauen, mit Filmemacher\*innen vor Ort sprechen und so die ersten Schritte Richtung Verfassen einer Rezension tun. Der Aufenthalt in Cottbus an mindestens 2 vollen Tagen (z.B. 8.11.-9.11.) ist Pflicht.

In den ersten Semesterwochen nach dem Festival werden wir uns mit den methodischen Grundlagen der Filmanalyse und der Filmkritik beschäftigen. Anhand ausgewählter Filme werden in gemeinsamen Diskussions- und Gruppenarbeitsrunden die theoretischen Kenntnisse analytisch erprobt. Dann werden die Teilnehmer\*innen an individuellen Filmrezensionen arbeiten.

An 2 Sitzungen des Seminars wird ein\*e professionelle\*r Filmkritiker\*in teilnehmen, mit dem\*r die Seminarteilnehmer\*innen ihre Textentwürfe besprechen. Die besten im Seminar erarbeiteten Texte werden auf [novinki.de](http://novinki.de) veröffentlicht.

**Leistungsnachweis**

- Besuch des Filmfestivals in Cottbus an 2 vollen Tagen
- 1 Filmkritik (ca. 2 Seiten, inkl. diverser Erst- und Vorfassungen)



**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 281021 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

**108633 S - Grenze(n) - in der polnischen Literatur und Reportage sowie im Film**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.06	14.10.2024	Dr. Birgit Krehl

**Kommentar**

Der Grenze kommt als transdisziplinärer Kategorie schon seit Längerem ein erhöhtes Interesse verschiedener Wissenschaftsdisziplinen zu. Grenzen können in Texten als „Transit- oder Kontaktzonen“, als „kontaminierte“ oder auch „unwirtliche Landschaften“ erzählt werden und zugleich als Räume vielschichtiger kultureller, ethnischer, religiöser Verflechtungen Abgrenzungsstrategien aufbrechen und Offenheit erzeugen. So werden sie häufig zum „Verhandlungsraum“ für Grenzen wie Geschlecht, Leben und Tod oder auch Genres.

Den Ausgangspunkt der Seminardiskussion bilden zwei Erzähltexte, die als realen Grenzraum den Osten und Südosten Polens berühren: „Droga 816“ (Straße 816) von M. Ksiazek und „Przewóz“ (Grenzfahrt) von A. Stasiuk. An der westlichen Grenze Polens ist geografisch K. Kuszyks Buch „Poniemieckie“ (In den Häusern der anderen) zu verordnen. Eine inzwischen unsichtbare historische Grenze verläuft durch den an symbolischen Grenzen überbordenden Roman „Siódemka“ (Sieben) von Z. Szczerek. Neben diesen Erzähltexten, die auszugswise für die Seminarsitzungen zu lesen sind, rücken im letzten Viertel des Seminars aktuelle Auseinandersetzungen mit der Außengrenze der EU in Reportage und Film („Green border“) in den Mittelpunkt.

**Leistungsnachweis**

Referat + 2 schriftliche Aufgaben (je 1 Seite)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 281021 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

**108634 S - Verfahren translatorischen Handelns (am Beispiel kleiner Formen)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 18:00	14t.	1.11.2.27	16.10.2024	Dr. Birgit Krehl

**Kommentar**

Der Begriff des translatorischen Handelns wurde bereits in den 1980er geprägt. Im Seminar werden wir uns einführungend diesen zielkulturell orientierten Begriff im Umfeld seiner Entstehung (Skopostheorie) erarbeiten. Vor allem werden wir uns jedoch mit Strategien und konkreten Verfahren translatorischen Handelns als Kulturvermittlung beschäftigen und uns dabei auf kleine Textformate konzentrieren. Kleine Formen – ohne hier scharfe Grenzen zu ziehen – sind in ihrer Konzentration, Verdichtung, Formalität, Flüchtigkeit, Marginalisierung etc. für Untersuchungen interkultureller Übersetzungs- bzw. Vermittlungsarbeit ein interessanter Bereich, in den sowohl fiktionale (kurze Lyrik- und Prosa-Formen) als auch non-fiktionale Texte (Werbetexte, Briefe) fallen. Es werden im Seminar vor allem in der zweiten Semesterhälfte Übersetzungen der benannten „kleinen Formen“ angefertigt und übersetzungskritisch diskutiert.

**Leistungsnachweis**

2 schriftliche Aufgaben (1,5 Seiten) + Kurzreferat

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 281021 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

**SLP\_BA\_019 - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1**

**108619 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft I**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.06	14.10.2024	Prof. Dr. Magdalena Marszalek, Dr. Birgit Krehl

**Leistungsnachweis**

Frage-und-Antwort-Aufgabe (10 Mal)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 286241 - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft (unbenotet)

**108631 U - Begleitende Übung zum Seminar Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.06	14.10.2024	Dr. Birgit Krehl, Prof. Dr. Magdalena Marszalek

**Leistungsnachweis**

8 Lektüreübungen

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 286242 - Begleitende Übung/begleitendes Tutorium (unbenotet)

**SLP\_BA\_020 - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**SLP\_BA\_021 - Übersetzen als kulturelle Praxis**

**108618 S - Theatertexte übersetzen: Biografisches Erzählen im polnischen zeitgenössischen Theater**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 18:00	14t.	1.11.2.27	23.10.2024	Andreas Volk

**Leistungsnachweis**

eigene Übersetzung eines Fragments aus dem Polnischen ins Deutsche

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 286262 - Übersetzungsworkshop (unbenotet)

**108634 S - Verfahren translatorischen Handelns (am Beispiel kleiner Formen)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 18:00	14t.	1.11.2.27	16.10.2024	Dr. Birgit Krehl

**Kommentar**

Der Begriff des translatorischen Handelns wurde bereits in den 1980er geprägt. Im Seminar werden wir uns einfürend diesen zielkulturell orientierten Begriff im Umfeld seiner Entstehung (Skopositheorie) erarbeiten. Vor allem werden wir uns jedoch mit Strategien und konkreten Verfahren translatorischen Handelns als Kulturvermittlung beschäftigen und uns dabei auf kleine Textformate konzentrieren. Kleine Formen – ohne hier scharfe Grenzen zu ziehen – sind in ihrer Konzentration, Verdichtung, Formalität, Flüchtigkeit, Marginalisierung etc. für Untersuchungen interkultureller Übersetzungs- bzw. Vermittlungsarbeit ein interessanter Bereich, in den sowohl fiktionale (kurze Lyrik- und Prosa-Formen) als auch non-fiktionale Texte (Werbetexte, Briefe) fallen. Es werden im Seminar vor allem in der zweiten Semesterhälfte Übersetzungen der benannten „kleinen Formen“ angefertigt und übersetzungskritisch diskutiert.

**Leistungsnachweis**

2 schriftliche Aufgaben (1,5 Seiten) + Kurzreferat

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 286261 - Übersetzen als kulturelle Praxis (unbenotet)

**SLP\_BA\_022 - Sprachwissenschaft 1**

**108628 S - Einführung in die Sprachwissenschaft 1**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.12	18.10.2024	Dr. Kirill Kozhanov

<b>Kommentar</b>
Dieses Seminar setzt sich zum Ziel, die grundlegenden Phänomene der Sprachwissenschaft zu behandeln.
<b>Leistungsnachweis</b>
Fünf obligatorische Hausaufgaben. Klausur.
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>
PNL 286271 - Einführung in die Sprachwissenschaft (unbenotet)


<b>109480 TU - Tutorium: Einführung in die Sprachwissenschaft 1</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	15.10.2024	Daria Alfimova
<b>Kommentar</b>							
Begleitendes Tutorium zum Einführungsseminar für die Polonist*innen. Kann nur zusammen mit der Einführung 1 (Seminar) besucht werden.							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL 286272 - Begleitende Übung/begleitendes Tutorium (unbenotet)							

<b>SLP_BA_024 - Sprachpraxis Übersetzen</b>							
<b>108455 U - Bilaterale Kontakte und grenznahe Zusammenarbeit (Deutschland und Polen)</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.2.06	16.10.2024	Malgorzata Pilitsidou
<b>Kommentar</b>							
In dieser sprachpraktischen Übung werden die deutsch-polnischen Beziehungen mit dem Fokus auf die grenznahe Zusammenarbeit unter die Lupe genommen. Durch Impulsreferate und anschließende Diskussion wird sowohl der mündliche Ausdruck als auch die akademische Präsentationsfähigkeit trainiert. Im Rahmen der Textarbeit werden authentische Texte, mitunter Dokumente, bilaterale Verträge sowie Projektbeschreibungen, behandelt, um den Fachwortschatz und das Verständnis für die deutsch-polnische Zusammenarbeit zu erweitern.							
Leistungsnachweis: Referat/Präsentation (20 Min.), Hausaufgaben (mind. 80%), schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min.), aktive Teilnahme (mind. 80%).							
Sprachniveau C1/C2, nach GER							
<b>Literatur</b>							
Moodle							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PL 286291 - Übersetzen 1 (benotet)							

<b>SLP_BA_025 - Bachelorkolloquium 2</b>							
Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten							

<b>SLP_BA_026 - Vertiefungsmodul Literatur und Kultur</b>							
<b>108620 S - Erinnerungskultur und Gedächtnispolitik in Polen: Einführung in memory studies</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.06	15.10.2024	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

<b>Leistungsnachweis</b>	
3 Thesenpapiere	
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>	
PNL	282741 - Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	282742 - Literatur und Kultur (unbenotet)

 <b>108634 S - Verfahren translatorischen Handelns (am Beispiel kleiner Formen)</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 18:00	14t.	1.11.2.27	16.10.2024	Dr. Birgit Krehl


**Kommentar**

Der Begriff des translatorischen Handelns wurde bereits in den 1980er geprägt. Im Seminar werden wir uns einführungsdiesem zielkulturell orientierten Begriff im Umfeld seiner Entstehung (Skopostheorie) erarbeiten. Vor allem werden wir uns jedoch mit Strategien und konkreten Verfahren translatorischen Handelns als Kulturvermittlung beschäftigen und uns dabei auf kleine Textformate konzentrieren. Kleine Formen – ohne hier scharfe Grenzen zu ziehen – sind in ihrer Konzentration, Verdichtung, Formalität, Flüchtigkeit, Marginalisierung etc. für Untersuchungen interkultureller Übersetzungs- bzw. Vermittlungsarbeit ein interessanter Bereich, in den sowohl fiktionale (kurze Lyrik- und Prosa-Formen) als auch non-fiktionale Texte (Werbetexte, Briefe) fallen. Es werden im Seminar vor allem in der zweiten Semesterhälfte Übersetzungen der benannten „kleinen Formen“ angefertigt und übersetzungskritisch diskutiert.

<b>Leistungsnachweis</b>	
2 schriftliche Aufgaben (1,5 Seiten) + Kurzreferat	
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>	
PNL	282741 - Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	282742 - Literatur und Kultur (unbenotet)

## Pflichtmodule bei Studienbeginn in Potsdam

### SLP\_BA\_027 - Äquivalenzmodul Sprachpraxis Polnisch 1

 <b>108452 U - Pisma uzytkowe (Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund) Sprachniveau C1, nach GER</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	12:00 - 16:00	14t.	1.09.2.06	16.10.2024	Malgorzata Pilitsidou

**Kommentar**

Der schriftliche Ausdruck steht in diesem Kursangebot im Vordergrund und wird beim Verfassen von eigenen Texten geübt. Der mündliche Ausdruck und die Präsentation in der Fremdsprache kommen bei den Kurzreferaten und durch das Sprechen und Diskussion im Unterricht zum Einsatz. Verfassung von Gebrauchstexten aus dem Hochschulalltag und offizieller Briefverkehr (Anfrage, Einladung, Konferenzvorbereitung, Bewerbungsunterlagen) werden in dieser Übung zusammen mit der Grammatik und der Syntax behandelt. Hinzu kommen die polnische Rechtschreibung und die polnische Orthografie, die einen wichtigen Bestandteil des Kurses bilden.

Leistungsnachweis: Präsentation (20 Min.), schriftliche Hausaufgaben (mind. 80%), Klausur (90 Min.), aktive Teilnahme (mind. 80%).

(Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund)

Sprachniveau C1, nach GER

<b>Literatur</b>	
Moodle	

**Leistungsnachweis**

Leistungsnachweis: Präsentation (20 Min.), schriftliche Hausaufgaben (mind. 80%), Klausur (90 Min.), aktive Teilnahme (mind. 80%).

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282752 - Interkulturelle Kommunikation/Kommunikationskurs (unbenotet)

**108453 U - Korespondencja biznesowa (Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund) Sprachniveau C1/C2, nach GER**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	12:00 - 16:00	14t.	1.09.2.06	23.10.2024	Malgorzata Pilitsidou

**Kommentar**

Verfassung von Gebrauchstexten und offizieller Briefverkehr werden in dieser sprachpraktischen Übung behandelt. Hinzu kommen die polnische Rechtschreibung und die polnische Orthografie, die einen wichtigen Bestandteil des Kurses bilden. Der schriftliche Ausdruck steht in diesem Kursangebot im Vordergrund und wird beim Verfassen von eigenen kurzen Texten geübt. Der mündliche Ausdruck und die Präsentation in der Fremdsprache kommen bei den Kurzreferaten zur polnischen Rechtschreibung sowie durch das Sprechen und die Diskussion im Unterricht zum Einsatz.

(Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund)

Sprachniveau C1/C2, nach GER

**Literatur**

Moodle

**Leistungsnachweis**

Leistungsnachweis: Präsentation (20 Min.), schriftliche Hausaufgaben (mind. 80%), schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min.), aktive Teilnahme (mind. 80%).

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282752 - Interkulturelle Kommunikation/Kommunikationskurs (unbenotet)

**108454 U - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.06	16.10.2024	Malgorzata Pilitsidou

**Kommentar**

Aktuelle Presstexte sowie Medienbeiträge aus dem Bereich Politik, Gesellschaft, Soziales und Kultur werden in dieser sprachpraktischen Lehrveranstaltung den Ausgangspunkt zur Diskussion bilden. In dieser Übung werden alle Sprachfertigkeiten trainiert.

(Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund)

Sprachniveau C1, nach GER

**Literatur**

Moodle

**Leistungsnachweis**

Leistungsnachweis: Referat/Präsentation (20 Min.), schriftliche Hausaufgaben (mind. 80%), schriftliche Prüfung (Essay, 90 Min.), aktive Teilnahme (mind. 80%).

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282752 - Interkulturelle Kommunikation/Kommunikationskurs (unbenotet)

**108455 U - Bilaterale Kontakte und grenznahe Zusammenarbeit (Deutschland und Polen)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.2.06	16.10.2024	Malgorzata Pilitsidou

**Kommentar**

In dieser sprachpraktischen Übung werden die deutsch-polnischen Beziehungen mit dem Fokus auf die grenznahe Zusammenarbeit unter die Lupe genommen. Durch Impulsreferate und anschließende Diskussion wird sowohl der mündliche Ausdruck als auch die akademische Präsentationsfähigkeit trainiert. Im Rahmen der Textarbeit werden authentische Texte, mitunter Dokumente, bilaterale Verträge sowie Projektbeschreibungen, behandelt, um den Fachwortschatz und das Verständnis für die deutsch-polnische Zusammenarbeit zu erweitern.

Leistungsnachweis: Referat/Präsentation (20 Min.), Hausaufgaben (mind. 80%), schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min.), aktive Teilnahme (mind. 80%).

Sprachniveau C1/C2, nach GER

**Literatur**

Moodle

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282752 - Interkulturelle Kommunikation/Kommunikationskurs (unbenotet)

**108618 S - Theatertexte übersetzen: Biografisches Erzählen im polnischen zeitgenössischen Theater**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 18:00	14t.	1.11.2.27	23.10.2024	Andreas Volk

**Leistungsnachweis**

eigene Übersetzung eines Fragments aus dem Polnischen ins Deutsche

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282751 - Seminar/Projektseminar (unbenotet)

**108620 S - Erinnerungskultur und Gedächtnispolitik in Polen: Einführung in memory studies**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.06	15.10.2024	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

**Leistungsnachweis**

3 Thesenpapiere

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282751 - Seminar/Projektseminar (unbenotet)

**108633 S - Grenze(n) - in der polnischen Literatur und Reportage sowie im Film**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.06	14.10.2024	Dr. Birgit Krehl



**Kommentar**

Der Grenze kommt als transdisziplinärer Kategorie schon seit längerem ein erhöhtes Interesse verschiedener Wissenschaftsdisziplinen zu. Grenzen können in Texten als „Transit- oder Kontaktzonen“, als „kontaminierte“ oder auch „unwirtliche Landschaften“ erzählt werden und zugleich als Räume vielschichtiger kultureller, ethnischer, religiöser Verflechtungen Abgrenzungsstrategien aufbrechen und Offenheit erzeugen. So werden sie häufig zum „Verhandlungsraum“ für Grenzen wie Geschlecht, Leben und Tod oder auch Genres.

Den Ausgangspunkt der Seminardiskussion bilden zwei Erzähltexte, die als realen Grenzraum den Osten und Südosten Polens berühren: „Droga 816“ (Straße 816) von M. Ksiazek und „Przewóz“ (Grenzfahrt) von A. Stasiuk. An der westlichen Grenze Polens ist geografisch K. Kuszyks Buch „Poniemieckie“ (In den Häusern der anderen) zu verordnen. Eine inzwischen unsichtbare historische Grenze verläuft durch den an symbolischen Grenzen überbordenden Roman „Siódemka“ (Sieben) von Z. Szczerek. Neben diesen Erzähltexten, die auszugsweise für die Seminarsitzungen zu lesen sind, rücken im letzten Viertel des Seminars aktuelle Auseinandersetzungen mit der Außengrenze der EU in Reportage und Film („Green border“) in den Mittelpunkt.

**Leistungsnachweis**

Referat + 2 schriftliche Aufgaben (je 1 Seite)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282751 - Seminar/Projektseminar (unbenotet)

**108634 S - Verfahren translatorischen Handelns (am Beispiel kleiner Formen)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 18:00	14t.	1.11.2.27	16.10.2024	Dr. Birgit Krehl

**Kommentar**

Der Begriff des translatorischen Handelns wurde bereits in den 1980er geprägt. Im Seminar werden wir uns einleitend diesen zielkulturell orientierten Begriff im Umfeld seiner Entstehung (Skopostheorie) erarbeiten. Vor allem werden wir uns jedoch mit Strategien und konkreten Verfahren translatorischen Handelns als Kulturvermittlung beschäftigen und uns dabei auf kleine Textformate konzentrieren. Kleine Formen – ohne hier scharfe Grenzen zu ziehen – sind in ihrer Konzentration, Verdichtung, Formalität, Flüchtigkeit, Marginalisierung etc. für Untersuchungen interkultureller Übersetzungs- bzw. Vermittlungsarbeit ein interessanter Bereich, in den sowohl fiktionale (kurze Lyrik- und Prosa-Formen) als auch non-fiktionale Texte (Werbetexte, Briefe) fallen. Es werden im Seminar vor allem in der zweiten Semesterhälfte Übersetzungen der benannten „kleinen Formen“ angefertigt und übersetzungskritisch diskutiert.

**Leistungsnachweis**

2 schriftliche Aufgaben (1,5 Seiten) + Kurzreferat

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282751 - Seminar/Projektseminar (unbenotet)

**110116 U - Übersetzen im interkulturellen Kontext (Polnisch - Deutsch - Polnisch)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.1.21	18.10.2024	Anna Kus

### Kommentar

**Übersetzende bewegen sich zwischen Sprachen und Kulturen. Übersetzende übermitteln und vermitteln Wörter, Worte, Texte, Gedanken, Ideen, Konzepte. Übersetzende deuten und erklären. Übersetzende bauen Brücken und verbinden Menschen.** Dieser Kurs richtet sich **an alle, die beide Sprachen - Polnisch und Deutsch - gut beherrschen** und im Übertragen und Übersetzen schriftlicher Texte verschiedener Genres in authentischen Situationen **erste bzw. weitere Erfahrungen sammeln möchten**. Unter Anleitung und Betreuung einer erfahrenen Übersetzerin lernen Studierende grundlegende theoretische Übersetzungskonzepte kennen und erhalten konkrete Anregungen, Vorschläge, Ideen und Tipps zum Anfertigen von Übersetzungen. Gleichzeitig erweitern sie ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in beiden Sprachen und eignen sich nützliche Recherchemethoden an.

Die Arbeit im Laufe des Semesters wird **offen und von Studierenden aktiv mitgestaltet**. Bei der Text- und Themenauswahl sowie bei der Festlegung der Arbeitsformen (Einzel-, Paar-, Gruppen- oder Projektarbeit) werden die Bedürfnisse der Studierenden berücksichtigt.

Auf Wunsch können auch grundlegende Aspekte des Dolmetschens, d.h. der mündlichen Sprachmittlung, berücksichtigt werden, wobei hierfür als Ergänzung und Fortsetzung ein weiterer Kurs im Sommersemester 2025 geplant ist.

Einen der Schwerpunkte des Kurses bildet die Auseinandersetzung mit der Rolle und Potentialen der Nutzung von Online-Werkzeugen und KI in der übersetzerischen Tätigkeit. Die Nutzung der Tools wird praktisch erprobt und kritisch beäugt.

### Voraussetzung

Studierende aller Fakultäten und Studiengänge, die über Polnisch- UND Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 nach GeR verfügen.

Bei Fragen oder Beratungsbedarf wenden Sie sich gern an Frau Anna Kus (kus(at)uni-potsdam.de).

### Literatur

Literaturempfehlungen, Lektüre, Materialien und Übungen werden semesterbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.

### Leistungsnachweis

Bei unbenoteter Leistung:

- regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung
- Portfolio aus Übersetzungsübungen
- mündliche Vorstellung einer eigenen/fremden/KI-gestützten Übersetzung mit Reflexion über die genutzten Übersetzungsstrategien (15 Minuten, im Rahmen des Kurses)

Auf Anfrage kann neben/statt der Verbuchung der Leistung in PULS ein (un)benoteter Leistungsnachweis erstellt werden. Für die Benotung ist das Einreichen einer zu benotenden Übersetzung möglich.

### Zielgruppe

Studierende aller Fakultäten und Studienrichtungen.

Sollte Ihnen aus irgendeinem Grund die Belegung über PULS nicht möglich sein, wenden Sie sich gern an Frau Olga Holland (oholland(at)uni-potsdam.de).

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 282752 - Interkulturelle Kommunikation/Kommunikationskurs (unbenotet)

### SLP\_BA\_028 - Äquivalenzmodul Sprachpraxis Polnisch 2

108452 U - Pisma uzytkowe (Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund) Sprachniveau C1, nach GER							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	12:00 - 16:00	14t.	1.09.2.06	16.10.2024	Malgorzata Pilitsidou

**Kommentar**

Der schriftliche Ausdruck steht in diesem Kursangebot im Vordergrund und wird beim Verfassen von eigenen Texten geübt. Der mündliche Ausdruck und die Präsentation in der Fremdsprache kommen bei den Kurzreferaten und durch das Sprechen und Diskussion im Unterricht zum Einsatz. Verfassung von Gebrauchstexten aus dem Hochschulalltag und offizieller Briefverkehr (Anfrage, Einladung, Konferenzvorbereitung, Bewerbungsunterlagen) werden in dieser Übung zusammen mit der Grammatik und der Syntax behandelt. Hinzu kommen die polnische Rechtschreibung und die polnische Orthografie, die einen wichtigen Bestandteil des Kurses bilden.

Leistungsnachweis: Präsentation (20 Min.), schriftliche Hausaufgaben (mind. 80%), Klausur (90 Min.), aktive Teilnahme (mind. 80%).

(Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund)

Sprachniveau C1, nach GER

**Literatur**

Moodle

**Leistungsnachweis**

Leistungsnachweis: Präsentation (20 Min.), schriftliche Hausaufgaben (mind. 80%), Klausur (90 Min.), aktive Teilnahme (mind. 80%).

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282762 - Übersetzen/Vermittelndes Übersetzen (unbenotet)

108453 U - Korespondencja biznesowa (Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund) Sprachniveau C1/C2, nach GER							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	12:00 - 16:00	14t.	1.09.2.06	23.10.2024	Malgorzata Pilitsidou

**Kommentar**

Verfassung von Gebrauchstexten und offizieller Briefverkehr werden in dieser sprachpraktischen Übung behandelt. Hinzu kommen die polnische Rechtschreibung und die polnische Orthografie, die einen wichtigen Bestandteil des Kurses bilden. Der schriftliche Ausdruck steht in diesem Kursangebot im Vordergrund und wird beim Verfassen von eigenen kurzen Texten geübt. Der mündliche Ausdruck und die Präsentation in der Fremdsprache kommen bei den Kurzreferaten zur polnischen Rechtschreibung sowie durch das Sprechen und die Diskussion im Unterricht zum Einsatz.

(Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund)

Sprachniveau C1/C2, nach GER

**Literatur**

Moodle

**Leistungsnachweis**

Leistungsnachweis: Präsentation (20 Min.), schriftliche Hausaufgaben (mind. 80%), schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min.), aktive Teilnahme (mind. 80%).

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282762 - Übersetzen/Vermittelndes Übersetzen (unbenotet)

108454 U - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.06	16.10.2024	Malgorzata Pilitsidou

**Kommentar**

Aktuelle Presstexte sowie Medienbeiträge aus dem Bereich Politik, Gesellschaft, Soziales und Kultur werden in dieser sprachpraktischen Lehrveranstaltung den Ausgangspunkt zur Diskussion bilden. In dieser Übung werden alle Sprachfertigkeiten trainiert.

(Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund)

Sprachniveau C1, nach GER

**Literatur**

Moodle

**Leistungsnachweis**

Leistungsnachweis: Referat/Präsentation (20 Min.), schriftliche Hausaufgaben (mind. 80%), schriftliche Prüfung (Essay, 90 Min.), aktive Teilnahme (mind. 80%).

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282762 - Übersetzen/Vermittelndes Übersetzen (unbenotet)

**108455 U - Bilaterale Kontakte und grenznahe Zusammenarbeit (Deutschland und Polen)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.2.06	16.10.2024	Malgorzata Pilitsidou

**Kommentar**

In dieser sprachpraktischen Übung werden die deutsch-polnischen Beziehungen mit dem Fokus auf die grenznahe Zusammenarbeit unter die Lupe genommen. Durch Impulsreferate und anschließende Diskussion wird sowohl der mündliche Ausdruck als auch die akademische Präsentationsfähigkeit trainiert. Im Rahmen der Textarbeit werden authentische Texte, mitunter Dokumente, bilaterale Verträge sowie Projektbeschreibungen, behandelt, um den Fachwortschatz und das Verständnis für die deutsch-polnische Zusammenarbeit zu erweitern.

Leistungsnachweis: Referat/Präsentation (20 Min.), Hausaufgaben (mind. 80%), schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min.), aktive Teilnahme (mind. 80%).

Sprachniveau C1/C2, nach GER

**Literatur**

Moodle

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282762 - Übersetzen/Vermittelndes Übersetzen (unbenotet)

**108618 S - Theatertexte übersetzen: Biografisches Erzählen im polnischen zeitgenössischen Theater**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 18:00	14t.	1.11.2.27	23.10.2024	Andreas Volk

**Leistungsnachweis**

eigene Übersetzung eines Fragments aus dem Polnischen ins Deutsche

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282761 - Seminar/Praxisseminar (unbenotet)

**108620 S - Erinnerungskultur und Gedächtnispolitik in Polen: Einführung in memory studies**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.06	15.10.2024	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

<b>Leistungsnachweis</b>
3 Thesepapiere
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>
PNL 282761 - Seminar/Praxisseminar (unbenotet)

**108633 S - Grenze(n) - in der polnischen Literatur und Reportage sowie im Film**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.06	14.10.2024	Dr. Birgit Krehl

**Kommentar**

Der Grenze kommt als transdisziplinärer Kategorie schon seit Längerem ein erhöhtes Interesse verschiedener Wissenschaftsdisziplinen zu. Grenzen können in Texten als „Transit- oder Kontaktzonen“, als „kontaminierte“ oder auch „unwirtliche Landschaften“ erzählt werden und zugleich als Räume vielschichtiger kultureller, ethnischer, religiöser Verflechtungen Abgrenzungsstrategien aufbrechen und Offenheit erzeugen. So werden sie häufig zum „Verhandlungsraum“ für Grenzen wie Geschlecht, Leben und Tod oder auch Genres.

Den Ausgangspunkt der Seminardiskussion bilden zwei Erzähltexte, die als realen Grenzraum den Osten und Südosten Polens berühren: „Droga 816“ (Straße 816) von M. Ksiazek und „Przewóz“ (Grenzfahrt) von A. Stasiuk. An der westlichen Grenze Polens ist geografisch K. Kusiys Buch „Poniemieckie“ (In den Häusern der anderen) zu verordnen. Eine inzwischen unsichtbare historische Grenze verläuft durch den an symbolischen Grenzen überbordenden Roman „Siódemka“ (Sieben) von Z. Szczerek. Neben diesen Erzähltexten, die auszugsweise für die Seminarsitzungen zu lesen sind, rücken im letzten Viertel des Seminars aktuelle Auseinandersetzungen mit der Außengrenze der EU in Reportage und Film („Green border“) in den Mittelpunkt.

**Leistungsnachweis**

Referat + 2 schriftliche Aufgaben (je 1 Seite)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282761 - Seminar/Praxisseminar (unbenotet)

**108634 S - Verfahren translatorischen Handelns (am Beispiel kleiner Formen)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 18:00	14t.	1.11.2.27	16.10.2024	Dr. Birgit Krehl

**Kommentar**

Der Begriff des translatorischen Handelns wurde bereits in den 1980er geprägt. Im Seminar werden wir uns einleitend diesen zielkulturell orientierten Begriff im Umfeld seiner Entstehung (Skoposstheorie) erarbeiten. Vor allem werden wir uns jedoch mit Strategien und konkreten Verfahren translatorischen Handelns als Kulturvermittlung beschäftigen und uns dabei auf kleine Textformate konzentrieren. Kleine Formen – ohne hier scharfe Grenzen zu ziehen – sind in ihrer Konzentration, Verdichtung, Formalität, Flüchtigkeit, Marginalisierung etc. für Untersuchungen interkultureller Übersetzungs- bzw. Vermittlungsarbeit ein interessanter Bereich, in den sowohl fiktionale (kurze Lyrik- und Prosa-Formen) als auch non-fiktionale Texte (Werbetexte, Briefe) fallen. Es werden im Seminar vor allem in der zweiten Semesterhälfte Übersetzungen der benannten „kleinen Formen“ angefertigt und übersetzungskritisch diskutiert.

**Leistungsnachweis**

2 schriftliche Aufgaben (1,5 Seiten) + Kurzreferat

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 282761 - Seminar/Praxisseminar (unbenotet)

**110116 U - Übersetzen im interkulturellen Kontext (Polnisch - Deutsch - Polnisch)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.1.21	18.10.2024	Anna Kus

### Kommentar

**Übersetzende bewegen sich zwischen Sprachen und Kulturen. Übersetzende übermitteln und vermitteln Wörter, Worte, Texte, Gedanken, Ideen, Konzepte. Übersetzende deuten und erklären. Übersetzende bauen Brücken und verbinden Menschen.** Dieser Kurs richtet sich **an alle, die beide Sprachen - Polnisch und Deutsch - gut beherrschen** und im Übertragen und Übersetzen schriftlicher Texte verschiedener Genres in authentischen Situationen **erste bzw. weitere Erfahrungen sammeln möchten**. Unter Anleitung und Betreuung einer erfahrenen Übersetzerin lernen Studierende grundlegende theoretische Übersetzungskonzepte kennen und erhalten konkrete Anregungen, Vorschläge, Ideen und Tipps zum Anfertigen von Übersetzungen. Gleichzeitig erweitern sie ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in beiden Sprachen und eignen sich nützliche Recherchemethoden an.

Die Arbeit im Laufe des Semesters wird **offen und von Studierenden aktiv mitgestaltet**. Bei der Text- und Themenauswahl sowie bei der Festlegung der Arbeitsformen (Einzel-, Paar-, Gruppen- oder Projektarbeit) werden die Bedürfnisse der Studierenden berücksichtigt.

Auf Wunsch können auch grundlegende Aspekte des Dolmetschens, d.h. der mündlichen Sprachmittlung, berücksichtigt werden, wobei hierfür als Ergänzung und Fortsetzung ein weiterer Kurs im Sommersemester 2025 geplant ist.

Einen der Schwerpunkte des Kurses bildet die Auseinandersetzung mit der Rolle und Potentialen der Nutzung von Online-Werkzeugen und KI in der übersetzerischen Tätigkeit. Die Nutzung der Tools wird praktisch erprobt und kritisch beäugt.

### Voraussetzung

Studierende aller Fakultäten und Studiengänge, die über Polnisch- UND Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 nach GeR verfügen.

Bei Fragen oder Beratungsbedarf wenden Sie sich gern an Frau Anna Kus ([kus\(at\)uni-potsdam.de](mailto:kus(at)uni-potsdam.de)).

### Literatur

Literaturempfehlungen, Lektüre, Materialien und Übungen werden semesterbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.

### Leistungsnachweis

Bei unbenoteter Leistung:

- regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung
- Portfolio aus Übersetzungsübungen
- mündliche Vorstellung einer eigenen/fremden/KI-gestützten Übersetzung mit Reflexion über die genutzten Übersetzungsstrategien (15 Minuten, im Rahmen des Kurses)

Auf Anfrage kann neben/statt der Verbuchung der Leistung in PULS ein (un)benoteter Leistungsnachweis erstellt werden. Für die Benotung ist das Einreichen einer zu benotenden Übersetzung möglich.

### Zielgruppe

Studierende aller Fakultäten und Studienrichtungen.

Sollte Ihnen aus irgendeinem Grund die Belegung über PULS nicht möglich sein, wenden Sie sich gern an Frau Olga Holland ([oholland\(at\)uni-potsdam.de](mailto:oholland(at)uni-potsdam.de)).

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 282762 - Übersetzen/Vermittelndes Übersetzen (unbenotet)

### Z\_PL\_BA\_01 - Sprachpraxis Polnisch 1



110039 U - Polnisch Phonetik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.16	14.10.2024	Karolina Tic
1	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.2.28	14.10.2024	Karolina Tic
<b>Kommentar</b>							
<p>Der Kurs dient der intensiven Beschäftigung mit der Aussprache des Polnischen. Kontrastiv zum Deutschen wird die Bildung schwieriger polnischer Laute bewusst gemacht und geübt. Im Mittelpunkt stehen dabei schwierige lautliche Erscheinungen des Vokalismus und vor allem des Konsonantismus. Vermittelt werden auch Besonderheiten der polnischen Betonung und Intonation.</p>							
<b>Leistungsnachweis</b>							
Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie regelmäßiges online-Training.							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL	20921 - Phonetik (unbenotet)						

110040 U - Polnisch Sprachstrukturen/Grammatik 1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.3.20	15.10.2024	Karolina Tic
<b>Kommentar</b>							
Dieser Kurs vermittelt sprachpraktische Grundkenntnisse der Morphologie der polnischen Sprache.							
<b>Leistungsnachweis</b>							
Regelmäßige Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie regelmäßiges online-Training.							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL	20922 - Sprachstrukturen/Grammatik 1 (unbenotet)						

110041 U - Polnisch Mündliche Kommunikation 1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.0.13	18.10.2024	Anna Kus
<b>Kommentar</b>							
<p>Na podstawie różnorodnych tekstów studenci przyswoja sobie techniki i umiejętności rozumienia ze słuchu a także przygotowywania notatek i referatów. Studenci będą w stanie zrozumieć i ustnie przekazać informacje zawarte w omawianych tekstach.</p>							
<b>Voraussetzung</b>							
Eignungsprüfung oder Nachweis Abschluss B1.							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PL	20923 - Mündliche Kommunikation 1 (benotet)						

110042 U - Polnisch Schriftliche Kommunikation 1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.3.20	15.10.2024	Karolina Tic

**Kommentar**

Auf der Grundlage von Texten eignen sich die Studierenden Techniken und Fertigkeiten des Leseverstehens an. Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte zu verstehen und sie zusammenhängend, strukturiert in verschiedenen Formen schriftlich wiederzugeben sowie eigene Texte zu bekannten Themen zu verfassen. In Paar- oder Gruppenarbeit entwickeln sie ihre Schreibstrategien.

**Leistungsnachweis**

Kursabschlussprüfung, regelmäßige Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 20924 - Schriftliche Kommunikation 1 (benotet)

**Z\_PL\_BA\_02 - Sprachpraxis Polnisch 2**

 **110046 U - Polnisch Schriftliche Kommunikation 2**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.19	17.10.2024	Karolina Tic

**Kommentar**

Dieser Kurs dient als Fortsetzung des Kurses Schriftliche Kommunikation 1. Unter Bildung von grammatischen und lexikalischen Schwerpunkten bekommen Studierende ein Angebot an thematisch vielfältigen Schreibanlässen, in denen sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Lesen und Schreiben festigen und weiterentwickeln können.

**Voraussetzung**

Leistungsnachweis Schriftliche Kommunikation 1.

**Leistungsnachweis**

Kursabschlussprüfung, regelmäßige Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 21023 - Schriftliche Kommunikation 2 (benotet)

 **110047 U - Polnisch Mündliche Kommunikation 2**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.1.21	18.10.2024	Anna Kus

**Kommentar**

Als Fortsetzung des Kurses Mündliche Kommunikation 1 konzentriert sich die Lehrveranstaltung neben der Weiterentwicklung der Hörstrategien (insbesondere Verstehen längerer polylogischer Texte mit argumentativer Textstruktur) vor allem auf die Entwicklung der Fähigkeit zum freien Vortrag und zur Diskussion auf der Grundlage von Notizen. Der Vortrag wird dabei in der Gesamtheit von sprachlichen und außersprachlichen Gestaltungsmerkmalen betrachtet.

**Voraussetzung**

Einstufungstest oder Abschluss des Kurses Mündliche Kommunikation 1.

**Leistungsnachweis**

Kursabschlussprüfung, regelmäßige Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 21022 - Mündliche Kommunikation 2 (benotet)

**110048 U - Polnisch Sprachstrukturen/Grammatik 2**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.3.19	17.10.2024	Karolina Tic

**Kommentar**

Kurs jest przeznaczony dla studentek i studentów, którzy zaliczyli kurs Polnisch Sprachstrukturen/Grammatik 1 lub otrzymali odpowiednia liczbę punktów na tescie klasyfikującym. Przedmiotem zajęć będą następujące problemy gramatyczne:

- składnia zdania złożonego
- rodzaje zdań złożonych współrzędnie i podrzędnie (zдания podmiotowe, dopełnieniowe, okolicznikowe, przydawkowe)
- synonimia składniowa
- mowa zależna
- liczebniki

**Leistungsnachweis**

systematyczna praca w trakcie semestru.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 21021 - Sprachstrukturen/Grammatik 2 (unbenotet)

## Pflichtmodule bei Studienbeginn in Lublin

**Z\_DE\_B2\_01 - Sprachpraxis DaF B2, Tandem**

**109722 U - DaF B2.2 für akademische Zwecke**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.2.24	14.10.2024	Thomas Pösl
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.16	17.10.2024	Thomas Pösl

**Kurzkomentar**

Dieser allgemeinsprachliche Kurs bietet für Teilnehmer/innen mit gesicherten Deutschkenntnissen auf dem Niveau B2 Übungen zum Hör- und Leseverstehen sowie Sprech- und Schreibübungen einschließlich der Vermittlung grammatischer Kenntnisse (z.B. modale, finale, adversative und konzessive Haupt- und Nebensätze, Modalpartikeln, Partizipialattribute, Nominalisierung und andere Phänomene) und - vor allem - zur Erweiterung des Wortschatzes an.

**Lehrmaterial:**

"Mittelpunkt neu B2.2, Lektion 7-12 (Klett Verlag, ISBN: 978-3126766579, Kurs- und Arbeitsbuch in einem Band). Andere Materialien stehen auf Moodle bereit. Weitere Informationen in der ersten Lehrveranstaltung.

**Voraussetzungen:**

Bewerber können sich Studierende, Doktoranden, Post-Doktoranden, Gastwissenschaftler und Gastwissenschaftlerinnen.

Gäste ohne direkte Verbindung zur Universität Potsdam fragen bitte bei zessko-daf [a] uni-potsdam.de an, ob es freie Plätze gibt.

60 bis 69 Punkte im Einstufungstest oder das erfolgreiche Absolvieren des Aufbaukurses B2.1 am Zessko der Uni Potsdam.

Bereitschaft zur Nutzung der Lernplattform Moodle und zum Online-Lernen.

**Bewerbung/Anmeldung:**

Bachelor-Studierende der UP bewerben sich bitte hier über PULS.

Alle anderen Studierenden (Master, Austauschstudierende, Promotionsstudierende) machen bitte zuerst den Einstufungstest und bewerben sich über das DaF-Büro.

Ohne Zessko-Einstufungstest keine Zulassung zum Kurs!

Wir informieren Sie ab 09. Oktober, ob Sie einen Platz im Kurs bekommen können.

Weitere Information zum Einstufungstest und zur Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.uni-potsdam.de/de/zessko/sprachen/daf/einschreibung.html>

**Kursbeginn:** Montag, 14. Oktober 2024

**Kursdauer:** bis Donnerstag, 06. Februar 2025, semesterbegleitend wöchentliche Treffen am Montag und Donnerstag.

**Kursgebühren:**

0-160 Euro für semesterbegleitenden Kurs, abhängig vom Status an der Uni Potsdam (kostenlos für Bachelor- und Master-Studierende der UP, Grundlage: Gebührensatzung des Zessko)

**Abschluss:**

Teilnahmeschein mit 6 ECTS-Punkten mit Note (für erfolgreiche Teilnahme bei mind. 80% aktiver Teilnahme und entsprechend individueller Leistung)

Der Kurs endet mit einem Abschlusstest.

Die Kursabschlussnote resultiert aus der Bewertung dieses Tests und der Bewertung eines Zwischentests.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 24411 - DaF B2 (benotet)

109723 U - DaF B2.1 für akademische Zwecke							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.2.24	14.10.2024	Thomas Pösl
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.3.16	17.10.2024	Thomas Pösl

**Kurzkomentar**

**Inhalt** : Dieser allgemeinsprachliche Kurs richtet sich an Studierende, die das Niveau B1 erfolgreich abgeschlossen haben. Anhand alltags- und studienrelevanter Situationen werden die 4 Teilkompetenzen (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) trainiert, der Wortschatz intensiv erweitert und grammatische Kenntnisse vermittelt.

**Lehrmaterial** : "Mittelpunkt neu, B 2.1, Lektion 1-6" (Klett Verlag; ISBN: 978-3126766579, Kurs- und Arbeitsbuch in einem Band). Andere Materialien stehen auf Moodle bereit. Weitere Informationen in der ersten Lehrveranstaltung.

**Voraussetzungen** :

- Bewerben können sich Studierende, Doktoranden, Post-Doktoranden, Gastwissenschaftler und Gastwissenschaftlerinnen.
- Gäste ohne direkte Verbindung zur Universität Potsdam fragen bitte bei zessko-daf [a] uni-potsdam.de an, ob es freie Plätze gibt;
- 50 bis 59 Punkte im Einstufungstest oder das erfolgreiche Absolvieren des Kurses B1.2 am Zessko der Uni Potsdam;
- Bereitschaft zur Nutzung der Lernplattform Moodle und zum Online-Lernen.

**Bewerbung/Anmeldung** :

- Bachelor-Studierende der UP bewerben sich bitte hier über PULS.
- Alle anderen Studierenden (Master, Austauschstudierende, Promotionsstudierende) machen bitte zuerst den Einstufungstest und bewerben sich über das DaF-Büro. - Ohne Zessko-Einstufungstest keine Zulassung zum Kurs!
- Wir informieren Sie ab 09. Oktober, ob Sie einen Platz im Kurs bekommen können.
- Weitere Information zum Einstufungstest und zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/zessko/sprachen/daf/einschreibung.html> .

**Kursbeginn** : Montag, 14. Oktober 2024

**Kursdauer** : bis Donnerstag, 06. Februar 2025, semesterbegleitend wöchentliche Treffen am Montag und Donnerstag.

**Kursgebühren** : 0-160 Euro für semesterbegleitenden Kurs, abhängig vom Status an der Uni Potsdam (kostenlos für Bachelor- und Master-Studierende der UP, Grundlage: Gebührensatzung des Zessko).

**Abschluss** :

- Teilnahmechein mit 6 ECTS-Punkten mit Note (für erfolgreiche Teilnahme bei mind. 80% aktiver Teilnahme und entsprechend individueller Leistung)
- Der Kurs endet mit einem Abschlusstest.
- Die Kursabschlussnote resultiert aus der Bewertung dieses Tests und der Bewertung eines Zwischentests.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 24411 - DaF B2 (benotet)

109781 U - Individuelle Lernprojekte DaF und andere Sprachen - Sprachlernberatung, Tandembetreuung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	N.N.	16.10.2024	Christoph Lehker

## Kommentar

### Inhalt :

Dieses Lernformat ist kein traditioneller Sprachkurs. Vielmehr bietet es Studierenden, Doktoranden, PostDocs und Mitarbeiter\*innen der Universität Potsdam die Möglichkeit, ein **eigenes Lernprojekt entsprechend den persönlichen Zielsetzungen** umzusetzen. Dabei können die Teilnehmer\*innen mit Unterstützung des Sprachlernberaters ein eigenes Lernprojekt entwickeln, sie können aber auch auf der Basis von Online-Selbstlernangeboten (für DaF z.B. individuelle Aussprache oder schriftliche Wissenschaftssprache Deutsch) ihre Kompetenzen erweitern, vertiefen oder auffrischen. Die Beratung kann in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Betreut werden Lernprojekte für Deutsch und andere Sprachen. Wer ein Lernprojekt für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Polnisch oder Russisch beginnen möchte, wendet sich bitte an die zuständigen Sprachlernberater:innen am Zessko: <https://www.uni-potsdam.de/de/zessko/sprachen/index> .

Teilnehmer\*innen bestimmen mit Hilfe des Lernberaters zunächst ihr/e Lernziel/e, entwickeln daraus ein konkretes Lernprojekt, erhalten bei Bedarf Anregungen zur Nutzung von Lernmaterialien und lernen selbstständig. Workshops zum Aufbau persönlicher Lernautonomie und regelmäßige Konsultationen begleiten den Lernprozess. Am Ende des Semesters erfolgt ein Abschlussgespräch, in dem die Lernergebnisse vorgestellt und der Lernprozess evaluiert wird.

Grundlage der Lernberatung ist eine Vereinbarung zwischen Lernenden und Lernberater über das Lernprojekt sowie ein Lerntagebuch, das die Lernenden führen.

Eine Teilnahme an der Sprachlernberatung ohne Leistungspunkte (ECTS-Credits) ist auch möglich.

### Qualifikationsziele :

- Die Lernenden erweitern ihre Sprachkompetenz in DaF (oder einer anderen Sprache) entsprechend den persönlichen Zielsetzungen.
- Die Lernenden kennen verschiedene Möglichkeiten, den eigenen Sprachlernprozess zu steuern (Strategien, Methoden, Instrumente).
- Die Lernenden reflektieren den eigenen Sprachlernprozess und treffen zielorientierte Entscheidungen hinsichtlich Lernplan, Ressourcen, Methoden und Materialien.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie auf den DaF-Internetseiten: <https://www.uni-potsdam.de/de/zessko/sprachen/daf/individuell/slb> .

### Voraussetzung :

- möglichst Kenntnisse auf dem Niveau B1 des GeR oder höher,
- UP-Studierende (BA, MA) melden sich über PULS an.
- Austausch-Studierende (z.B. Erasmus) absolvieren den Einstufungstest und melden sich während der Einschreibewochen per E-Mail beim Dozenten an ([zessko-daf \[at\] uni-potsdam.de](mailto:zessko-daf[at]uni-potsdam.de)).
- Doktoranden, PostDocs und Mitarbeiter\*innen der Universität Potsdam, die das Angebot erstmalig nutzen, absolvieren den Einstufungstest und melden sich per E-Mail beim Dozenten an ([zessko-daf \[at\] uni-potsdam.de](mailto:zessko-daf[at]uni-potsdam.de)).

**Kursorganisation** ausschließlich über Moodle: <https://moodle-efp.uni-potsdam.de/course/view.php?id=146> .

**Termine + Raum** : Einführung voraussichtlich am 16. Oktober 2024 im Raum 1.19.2.30 und zugleich online über Zoom (Details nach Anmeldung und Zulassung auf Moodle-EFP), Beratungen in der Regel online oder bei Bedarf und falls möglich auch im Raum 1.19.3.25 (DaF-Büro).

Informationen zu **Zulassung und Einschreibung** unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/zessko/sprachen/daf/einschreibung> .

**Lehrmaterial** steht zur Ausleihe in der Mediothek bzw. im Internet zur Verfügung.

**Abschluss** : Teilnahmebeleg, bei Teilnahme an allen vorgegebenen Konsultationen und Abgabe des Lerntagebuchs 3 LP/ECTS, **keine Note!**

## Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 24412 - DaF Selbstgesteuertes Lernen mit Lernberatung, Sprachentandem (benotet)

# Akademische Grundkompetenzen

SLP\_BA\_014 - Basismodul Akademische Grundkompetenzen für Polonistinnen und Polonisten



108571 TU - Wissenschaftliches Arbeiten für Polonist*innen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	17.10.2024	Franziska Koch
<b>Kommentar</b>							
Im Rahmen der Veranstaltung werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Die teilnehmenden Studierenden üben sich im Bibliografieren, in der Recherche wissenschaftlicher Literatur, im akademischen Lesen und im Zitieren. Sie lernen kurze akademische Textsorten kennen, formulieren Thesen und finden Plagiate. Im Tutorium wird vorwiegend mit Fallbeispielen aus der Polonistik gearbeitet.							
<b>Leistungsnachweis</b>							
Für ein erfolgreiches Bestehen des Tutoriums müssen drei schriftliche Aufgaben über das Semester hinweg den Kriterien entsprechend eingereicht werden.							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL	283032 - Wissenschaftliches Arbeiten (unbenotet)						

108632 TU - Selbstreflexion und Planung (B2 für Polonist*innen und Russist*innen, AKT)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Di	10:00 - 16:00	Einzel	1.19.1.16	08.10.2024	Dr. Birgit Krehl
1	TU	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	1.19.1.16	09.10.2024	Dr. Birgit Krehl
1	TU	Do	10:00 - 16:00	Einzel	1.19.1.16	10.10.2024	Dr. Birgit Krehl
<b>Leistungsnachweis</b>							
Portfolio (Lebenslauf, individueller Stundenplan 1. Semester, Studienverlaufsplan, 5 Protokolle)							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL	283031 - Selbstreflexion und Planung (unbenotet)						

108633 S - Grenze(n) - in der polnischen Literatur und Reportage sowie im Film							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.06	14.10.2024	Dr. Birgit Krehl
<b>Kommentar</b>							
Der Grenze kommt als transdisziplinärer Kategorie schon seit Längerem ein erhöhtes Interesse verschiedener Wissenschaftsdisziplinen zu. Grenzen können in Texten als „Transit- oder Kontaktzonen“, als „kontaminierte“ oder auch „unwirtliche Landschaften“ erzählt werden und zugleich als Räume vielschichtiger kultureller, ethnischer, religiöser Verflechtungen Abgrenzungsstrategien aufbrechen und Offenheit erzeugen. So werden sie häufig zum „Verhandlungsraum“ für Grenzen wie Geschlecht, Leben und Tod oder auch Genres.							
Den Ausgangspunkt der Seminardiskussion bilden zwei Erzähltexte, die als realen Grenzraum den Osten und Südosten Polens berühren: „Droga 816“ (Straße 816) von M. Ksiazek und „Przewóz“ (Grenzfahrt) von A. Stasiuk. An der westlichen Grenze Polens ist geografisch K. Kuszyks Buch „Poniemieckie“ (In den Häusern der anderen) zu verordnen. Eine inzwischen unsichtbare historische Grenze verläuft durch den an symbolischen Grenzen überbordenden Roman „Siódemka“ (Sieben) von Z. Szczerek. Neben diesen Erzähltexten, die auszugsweise für die Seminarsitzungen zu lesen sind, rücken im letzten Viertel des Seminars aktuelle Auseinandersetzungen mit der Außengrenze der EU in Reportage und Film („Green border“) in den Mittelpunkt.							
<b>Leistungsnachweis</b>							
Referat + 2 schriftliche Aufgaben (je 1 Seite)							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PL	283034 - Fachwissenschaftliches Seminar (benotet)						

## Berufsfeldspezifische Kompetenzen (Studiumplus) bei Studienbeginn in Lublin

**GER\_BA\_005 - Interkulturelle Kommunikation und Landeskunde**

**108923 S - Interkulturelle Kommunikation und Landeskunde (B1 - C1) - Teil 1**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.3.06	15.10.2024	Dr. phil. Livia Sophie Schanze

**Kommentar**

Dieses Seminar bietet in 4 Semesterwochenstunden eine umfassende Einführung in die deutsche Landeskunde und die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation. Es richtet sich an Studierende mit einem Sprachniveau von B1 bis C1 (GER). Ziel des Kurses ist es, sowohl die Sprachkenntnisse der Studierenden zu vertiefen als auch zentrale fachliche Kompetenzen in einem anspruchsvollen, aber unterstützenden Umfeld zu entwickeln, um die Studierenden optimal auf ein weiterführendes Studium der Germanistik vorzubereiten.

**Leistungsnachweis**

8 ECTS für Teil 1 und Teil 2: 1 Projekt, 1 Referat, semesterbegleitendes Blog, 1 Posterpräsentation

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254811 - Seminar (benotet)

**108924 S - Interkulturelle Kommunikation und Landeskunde (B1 - C1) - Teil 2**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.04.3.06	17.10.2024	Dr. phil. Livia Sophie Schanze

**Kommentar**

Dieses Seminar bietet in 4 Semesterwochenstunden eine umfassende Einführung in die deutsche Landeskunde und die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation. Es richtet sich an Studierende mit einem Sprachniveau von B1 bis C1 (GER). Ziel des Kurses ist es, sowohl die Sprachkenntnisse der Studierenden zu vertiefen als auch zentrale fachliche Kompetenzen in einem anspruchsvollen, aber unterstützenden Umfeld zu entwickeln, um die Studierenden optimal auf ein weiterführendes Studium der Germanistik vorzubereiten.

**Leistungsnachweis**

8 ECTS für Teil 1 und Teil 2: 1 Projekt, 1 Referat, semesterbegleitendes Blog, 1 Posterpräsentation

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254811 - Seminar (benotet)

**109383 S - Alles im Text? Linguistische Diskursanalyse neuerer deutscher Songtexte (B2-C1)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.04.3.06	15.10.2024	Dr. phil. Livia Sophie Schanze

**Kommentar**

Es werden Liedtexte moderner deutscher Interpreten analysiert.

**Leistungsnachweis**

Projektarbeit, 1 Referat für 4 ECTS

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254811 - Seminar (benotet)

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistung wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

14.9.2024

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



[puls.uni-potsdam.de](http://puls.uni-potsdam.de)

